

**Damit aus unserem
Engagement eine
notwendige Veränderung
wird, braucht es Ihre
Unterstützung!**

 Als verbündeter Akteur

Werden Sie aktives Mitglied
unserer Initiative!

 Als Förderer

Ihre Unterstützung schafft
eine verlässliche Basis für
unsere Arbeit!

 Als Spender

Ihre Zuwendung hilft das zu
leisten, was dringend
gebraucht wird!

Kontakt:

info@bag-eps.de
www.bag-eps.de

BAG-EPS

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Elternstimme in Prävention
und Suchthilfe e.V.**

**Eltern im Fokus
fachpolisch. unabhängig.
wirksam.**

WER WIR SIND

Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft engagierter Eltern und Elternverbände von Jugendlichen/ jungen Erwachsenen, die an einer Sucht erkrankt sind.



Wir haben erlebt, was es bedeutet, wenn eine Suchterkrankung mitten in der Pubertät ein Leben aus der Bahn wirft – für unsere erkrankten Kinder, für uns selbst und für die ganze Familie.



Wir wissen aus eigener Erfahrung, dass wir Eltern mit unseren Nöten in der Situation keine ausreichende Unterstützung finden und selbst krank werden.



Wir haben ohnmächtig zusehen müssen, dass unsere Kinder keinen Platz im Hilfesystem finden und so ohne Halt in Abhängigkeit, Isolation oder Gewalt abgleiten.



Wir haben feststellen müssen, dass wir nicht allein unser Kind vor riskantem Konsum bewahren können – es braucht das ganze Dorf!

UNSERE ZIELE



Erreichen einer bedarfsgerechten Unterstützung für Eltern mit suchtkranken Kindern sowie für das gesamte betroffene Familiensystem.



Vorantreiben der Entstigmatisierung von Suchterkrankungen.



Einbringen der elterlichen Perspektiven und Erfahrungen in die Sucht- und Präventionspolitik sowie in gesundheits-, familien- und bildungspolitische Debatten mit dem Ziel, die psychische Gesundheit und Resilienz von Jugendlichen und ihren Familien zu fördern.



Stärken der Handlungskompetenzen von Eltern und Familien im Umgang mit Suchterkrankungen und psychischen Belastungen.



Fördern der dialogischen Zusammenarbeit zwischen Eltern, betroffenen Menschen und Fachkräften als Grundlage für eine wirksame Prävention und Suchthilfe

WAS WIR TUN



Wir platzieren Themen sichtbar und strategisch, um Veränderungen zu erreichen.

Wir wissen, wovon wir sprechen: Unsere Perspektive verbindet persönliche Erfahrung mit strukturellem Überblick. Wir kennen die Lücken – und zeigen Wege, wie sie geschlossen werden können. Uns (fach)politisch einzubringen, ist für uns Alltag, nicht die Ausnahme.



Wir handeln ehrenamtlich – aber professionell.

Wir haben gelernt, dass wir unser Schicksal selbst in die Hand nehmen müssen. Unsere Arbeit basiert auf Freiwilligkeit, aber nicht auf Beliebigkeit. Wir handeln organisiert, erfahren und zielorientiert.



Wir vertreten viele – und geben Stimme.

Wir sprechen für Eltern, die oft sprachlos gemacht wurden – und für Jugendliche, die bisher zu oft übersehen wurden. Unsere Stimme ist aus Betroffenheit entstanden – und wächst mit jeder neuen Familie, die dazukommt.